

Dokumentation leicht gemacht

Gemeinsam mit Gemüseanbauern wurde die Schlagkartei Ackerschlag-online entwickelt, die viele Vorteile bietet. Möglichkeiten wie teilflächengenaue Eintragung aller Maßnahmen und automatische Generierung pflanzenschutzspezifischer Informationen erleichtern und verkürzen die Handhabung.

Die Dokumentationsanforderungen für Cross Compliance und Qualitätsstandards möglichst einfach erfüllen zu können, ohne viel Aufwand, mit dieser Idee begann die Gestaltung und Entwicklung der neuen Schlagkartei „Ackerschlag-online“ beim Maschinenring Dithmarschen.

Es wurden Erfahrungen und Ansprüche vieler Landwirte gebündelt und mit den gesetzlichen Vorschriften und den Vorgaben der Qualitätsstandards (QS, QS-GAP, Global-GAP) kombiniert.

Schlagkartei mit besserer Abstimmung auf den Gemüsebau

Das Ergebnis ist ein neues Dokumentations-Programm, das auf den Anbau auch von Gemüsearten besser abgestimmt ist.

Mit wenigen Eingaben kann man seine Schläge anlegen und zu verrichtende Arbeiten eingeben. Das Buchen gleicher Maßnahmen auf unterschiedlichen Schlägen kann in Sammelbuchungen vorgenommen werden. So werden Doppeleingaben vermieden und somit Zeit eingespart.

Durch die Teilung der Schläge im jeweiligen Anbaujahr ist es möglich, unterschiedliche Hauptkulturen oder Bodenbeschaffenheiten auf einzelnen Schlägen zu berücksichtigen. Auch der Satzanbau, für einige Gemüsearten unabdingbar, ist mit diesem Programm durchführbar. Es werden bis zu fünf Pflanz- oder Saattermine zur Eingabe vorgehalten.

Diese Schlagkartei „denkt mit“

Der Vorteil dieses Programms ist das „Mitdenken“. Bei der Planung von

Pflanzenschutzmitteleinsätzen kontrolliert das Programm automatisch, ob diese Maßnahmen zulässig sind, und gibt gegebenenfalls eine Warnmeldung heraus. Dies ist unter folgenden Bedingungen der Fall:

- Überschreitung der zulässigen Aufwandmenge/Aufwandhäufigkeit
- Nicht-Einhaltung der Wartezeit bei Eintragung des geplanten Erntetermins
- Einsatz eines Mittels, welches das Zulassungsende überschritten hat.

Gerade im Gemüsebau gibt es kleine, aber wichtige Unterschiede zwischen den einzelnen Gemüsearten sowie viele Änderungen zum Teil während der laufenden Saison.

Hier immer den Überblick zu behalten, ist genauso wichtig wie zeitaufwändig. Mit Hilfe des Programms hat jeder Landwirt die Möglichkeit, im Vorfeld einer durchzuführenden Spritzung unkompliziert und zeitnah abzuklären, ob es im Rahmen aller aktuellen gesetzlichen Vorschriften liegt.

In dem Programm sind nahezu alle Pflanzenschutzmittel auf Grundlage des Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) hinterlegt. Bei Änderungen, Rückrufen oder auch Sonderzulassungen nach § 11 (Gefahr im Verzug) werden die neuen Daten eingepflegt und sind somit zeitnah jedem Nutzer zugänglich. Bei komplizierten Sachverhalten, wie der Anbau in Sätzen und das Splitten von Pflanzenschutzmitteln, lässt das Programm das Speichern trotz Warnmeldung zu.

Das Programm wird online genutzt, und ist somit nicht an einen bestimmten Computer gebunden.

Jedes Pflanzenschutzmittel wird mit dem Namen des Mittels und der Pflanzenart benannt. So kann jeder Landwirt



Landwirt Matthias Meyer kann bei „Ackerschlag-online“ von jedem Rechner mit Internetverbindung auf das Programm zugreifen.

sich die Informationen herausuchen, die für seinen Betrieb bedeutend sind. Das Einpflegen neuer oder spezieller Düngermittel oder auch Änderungen oder neue Funktionen für das Programm werden direkt eingespielt.

Keine Programm-Updates nötig

Der entscheidende Vorteil hierbei ist das Überflüssigwerden von so genannten „Updates“, wie es bei anderen Programmen nötig ist.

Damit hat man mit dem Jahresbeitrag für die Nutzung nicht nur ein zuverlässiges EDV-Programm, das sich ständig weiter entwickelt, sondern auch eine übersichtliche Informationsplattform im Bereich der Pflanzenschutzmittel zur Verfügung. Bei Problemen gibt es keine Hotline mit langen Wartezeiten oder unpersönlichen Computerstimmen. Der Maschinenring gibt unkom-


Anzeige
46/48


pliziert Hilfestellungen bei Problemen mit der Schlagkartei. Dabei hilft auch die enge Zusammenarbeit mit der entwickelnden EDV-Firma. Das Dokumentations-Programm erfüllt alle aktuellen Anforderungen von Cross Compliance (Angaben zu Wartezeit, Indikation und Wirkstoff) und der Qualitätssicherungssysteme. Diese Informationen werden, wenn möglich, automatisch generiert oder können durch den Nutzer eingetragen und ergänzt werden.

Dazu zählen unter anderem im Gemüsebau die Angaben über die Maschine, die Sorte und die Menge der Pflanzen, die auf dem Schlag gepflanzt wurde sowie Angaben über die durchgeführten Bodenbearbeitungsmaßnahmen.

Alle Daten werden für jedes Jahr spezifisch, vom ersten Nutzungsjahr an, gespeichert, und können somit jederzeit wieder abgerufen werden. Ermöglicht wird das Ändern der Splits auf vorhandenen Flächen zu jedem Jahreswechsel. Auch die Tatsache, dass Schläge zu unterschiedlichen Zeitpunkten in die neue Saison übergehen, wurde berücksichtigt. So muss der Jahreswechsel nicht für den gesamten Betrieb gleichzeitig gelten, sondern kann individuell durchgeführt werden.

Maschinenring
Dithmarschen





	CHRONO SE					
	DRUCKANSICHT BODENUNTERSUCHUNG DÜNGEPLANUNG CHRONO BEARBEITEN NEU					
Schlag anlegen	Nr.: 5		Hauptfrucht: Kopfsalat		Bodenart: -	Adlerzahl: 0
Schlag bearbeiten	Bez.: beim Schuppen hinten		Zwischenfrucht: keine		W.-Aufgabe: 0	Erntejahr: 2010
Schlag ansehen	ha: 2.400		Vorfrucht: keine		Bodenuntersuchung (mg, Versorg.stufe)	
Schlag löschen	Datum: 31.08.2010	Datum: 09.07.2010	Datum: 03.05.2010	Datum:		
Jahreswechsel	Pflanzen/ha: 100000	Pflanzen/ha: 100000	Pflanzen/ha: 100000	Nmin	P205	K2O
Bodenuntersuchung	Sorte: Estelle	Sorte: Casanova	Sorte: Estelle	MgO	S	pH
Pflanzenschutzmittel	Trauerbehandlung/ha:	Trauerbehandlung/ha:	Trauerbehandlung/ha:	geplante Düngung kg/ha		
Düngemittel	N	P205	K2O	MgO	S	CaO
Betriebsdaten	Zusammenfassung der Düngplanung:	1	0	0	0	0
Fehlermeldung	Überschuss, Defizit:	0	0	0	0	0

Fotos: Werkfoto

Auf diesem Screenshot ist ein Schlag mit Satzanbau zu sehen, auf dem bereits drei Sätze angepflanzt wurden.

Im Falle einer Kontrolle sind somit alle Daten unkompliziert einzusehen und müssen nicht aus unübersichtlichen Ablagesystemen herausgesucht werden. Das Programm berücksichtigt neben Freilandgemüse auch Ackerbau- und Futterpflanzen. Eine Erweiterung für die Aufzeichnungsanforderungen für Flächen, die im Wasserschutzgebiet liegen, wurde gerade fertig gestellt.

Benutzerfreundliche EDV-Kartei

Für viele Betriebsleiter ist die Führung einer elektronischen Ackerschlagkartei ungewohnt und neu. Daher wird die Benutzerfreundlichkeit bei diesem Programm groß geschrieben. Wer sich nun aber mit der Dokumentation der durchgeführten Maßnahmen gar nicht beschäftigen möchte, hat die Option, diese an den Maschinenring abzugeben.

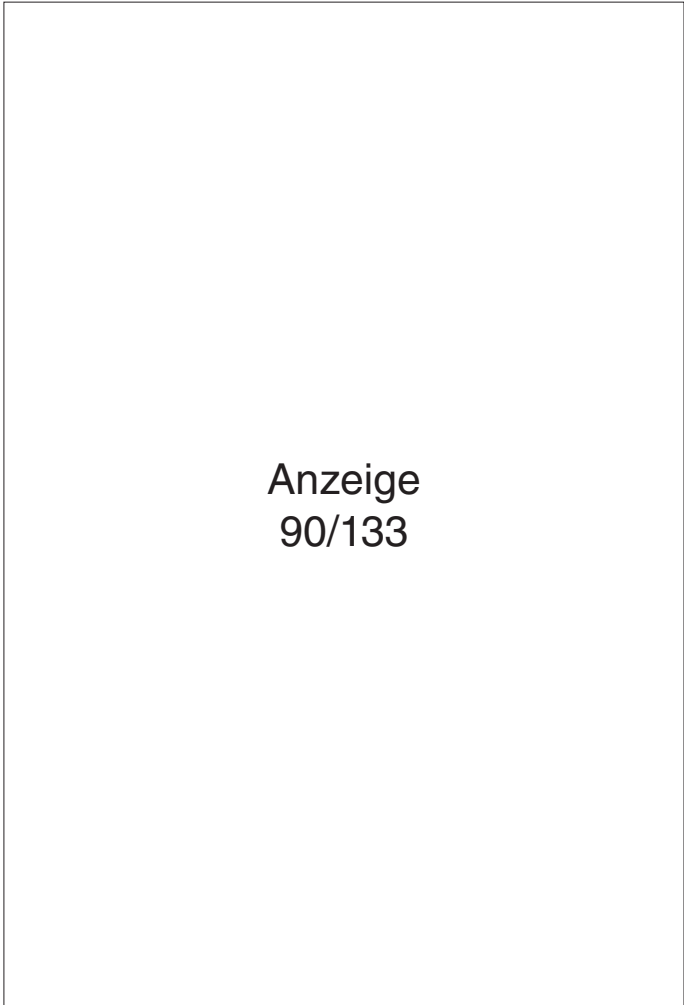
Der Ring übernimmt das Einpflegen aller durchgegebenen Maßnahmen. Hierzu wird jedem Nutzer ein Mitteilungsblock zu Verfügung gestellt, auf dem er alle Maßnahmen eintragen und diese dann an den Maschinenring faxen oder schicken kann. Der Betriebsleiter behält eine Durchschrift, anhand derer er alle bereits durchgeführten Maßnahmen jederzeit nachvollziehen kann.

Zu einem festgelegten Termin oder bei Nachfrage wird die Ackerschlagkartei an den Betrieb zugeschickt. Die Pflege der Schlagkartei ist, nach Absprache, natürlich auch über einen Lohnunternehmer möglich.

Jeder Landwirt bekommt Login-Daten für seine Aufzeichnungen und kann diese bei Bedarf jederzeit einsehen oder seinem Prüfer digital vorlegen.

Das Programm ist über die Internetseite www.ackerschlag-online.de zu erreichen, es kostet 120 € zuzüglich Mehrwertsteuer (MwSt) im Jahr. Maschinenringmitglieder zahlen 89 € plus MwSt. Auf Wunsch kann ein Testzugang für zwei Wochen freigeschaltet werden.

■ Britta Eikeln, Maschinenring Dithmarschen, Heide



Anzeige
90/133